

SILENT *Violin*TM

SV150/SV150S

Bedienungsanleitung

Vielen Dank für den Kauf der Yamaha SILENT ViolinTM. Damit Sie das Potential Ihrer SILENT ViolinTM vollständig nutzen können, raten wir Ihnen, die Bedienungsanleitung vor Gebrauch aufmerksam durchzulesen. Bewahren Sie die Anleitung danach für später anfallende Fragen sorgfältig auf.

Deutsch

Inhalt

Vorsichtsmaßnahmen	2
Instrument/Zubehör	3
Teilebezeichnungen	4
Stromversorgung.....	7
■ Batteriebetrieb.....	7
■ Netzbetrieb.....	7
Vorbereitung und Einstellung	8
■ Stimmen und Auswechseln der Saiten.....	8
■ Schulterstütze	10
■ Bogen (im Lieferumfang der SV150S)	10
■ Über die Instrumententasche (Standardzubehör beim SV150S).....	11
Gebrauch.....	12
■ Grundlagen zur Tonwiedergabe	12
■ Verwendung des integrierten Stimmgeräts	12
■ Verwendung des integrierten Metronoms.....	13
■ Verwendung der integrierten Effekte	13
■ Verwendung des Musik-Players	15
■ Bedeutung der Anzeigen und Meldungen.....	17
Technische Daten	18



Sie werden viele Jahre Spaß mit Ihrer SILENT Violin™ haben, wenn Sie die folgenden einfachen Regel beachten:

■ Einsatzort

Um Verformung, Verfärbung oder ernsthaftere Schäden zu vermeiden, schützen Sie bitte die Systemkomponenten vor folgenden Einflüssen:

- Direktem Sonnenlicht (z.B. in der Nähe eines Fensters).
- Hohen Temperaturen (z.B. in der Nähe einer Heizung, im Freien oder tagsüber in einem Auto).
- Übermäßiger Feuchtigkeit.
- Übermäßiger Staubeinwirkung.
- Starken Erschütterungen.

■ Stromversorgung

- Schalten Sie das Instrument nach Gebrauch stets aus.
- Bei Netzbetrieb trennen Sie den Netzadapter von der Steckdose, wenn die Violine voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird.
- Ziehen Sie den Netzadapter auch bei einem aufziehenden Gewitter aus der Steckdose.
- Stecken Sie den Netzadapter nicht in eine Steckdose, von der elektrische Geräte mit hoher Leistungsaufnahme gespeist werden (z.B. elektrische Heizkörper oder Öfen). Vermeiden Sie außerdem auch den Gebrauch von Mehrfachsteckdosen, da hierbei die Klangqualität leidet und Beschädigungen nicht ausgeschlossen sind.

■ Schalten Sie die Violine vor dem Anschließen bzw. Trennen von anderen Geräten immer aus

- Zur Vorbeugung einer möglichen Beschädigung des Instruments sowie anderer Geräte (Verstärkeranlage usw.) schalten Sie vor dem Anschließen bzw. Abtrennen von Kabeln alle Geräte AUS.

■ Handhabung und Transport

- Wenden Sie beim Betätigen der Bedienelemente sowie beim Anschließen und Herausziehen von Steckern nicht zu viel Kraft auf.
- Ziehen Sie zum Trennen von Verbindungen stets am Stecker und nicht am Kabel.
- Entfernen Sie alle Verbindungskabel, bevor Sie die Violine transportieren.
- Fall, Stoß und Ablegen schwerer Gegenstände können Kratzer und andere Schäden an der Violine zur Folge haben.

■ Reinigung

- Reinigen Sie das Gehäuse und die Bedienteile mit einem weichen und trockenen Tuch.
- In hartnäckigen Fällen kann das Tuch leicht angefeuchtet werden.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel wie Alkohol oder Verdünner.
- Legen Sie auch keine Gegenstände aus Weichplastik (Vinyl usw.) auf das Instrument, da diese verkleben und das Gehäuse verfärben können.

■ Elektrische Störungen

- Da das Instrument digitale Schaltungen enthält, könnte bei zu dichter Platzierung an einem Fernseh- oder Rundfunkgerät der Empfang beeinträchtigt werden. Halten Sie in einem solchen Fall bitte einfach etwas Abstand zu den betroffenen Geräten ein.

YAMAHA kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf falsche Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.

Verbraucherinformation zur Sammlung und Entsorgung alter Elektrogeräte und benutzter Batterien



Befinden sich diese Symbole auf den Produkten, der Verpackung und/oder beiliegenden Unterlagen, so sollten benutzte elektrische Geräte und Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden.

In Übereinstimmung mit Ihren nationalen Bestimmungen und den Richtlinien 2002/96/EC und 2006/66/EC, bringen Sie alte Geräte und benutzte Batterien bitte zur fachgerechten Entsorgung, Wiederaufbereitung und Wiederverwendung zu den entsprechenden Sammelstellen.

Durch die fachgerechte Entsorgung der Elektrogeräte und Batterien helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu schützen und verhindern mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die andernfalls durch unsachgerechte Müllentsorgung auftreten könnten.

Für weitere Informationen zum Sammeln und Wiederaufbereiten alter Elektrogeräte und Batterien, kontaktieren Sie bitte Ihre örtliche Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ihren Abfallentsorgungsdienst oder die Verkaufsstelle der Artikel.

[Information für geschäftliche Anwender in der Europäischen Union]

Wenn Sie Elektrogeräte ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Zulieferer für weitere Informationen.

[Entsorgungsinformation für Länder außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Artikel ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach der sachgerechten Entsorgungsmethode.

Anmerkung zum Batteriesymbol (untere zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann auch in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall entspricht dies den Anforderungen der Richtlinie zur Verwendung chemischer Stoffe.



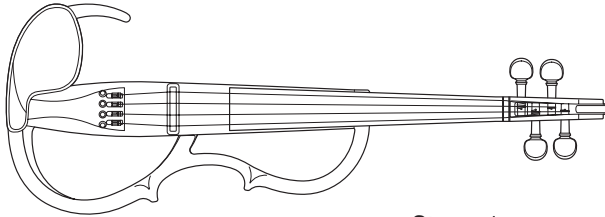
Cd

Instrument/Zubehör

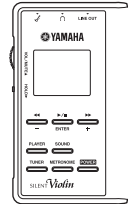
Überzeugen Sie sich nach dem Öffnen der Verpackung davon, dass die folgenden Teile vollständig vorhanden sind:

SV150

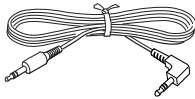
- Haupteinheit x 1
(Das Instrument wird mit abgenommenem Steg geliefert.)



- Bedieneinheit x 1



- Kabel x 1
(Verbindet das Instrument mit der Bedieneinheit.)



- Steg x 1



- SD-Karte x 1



- Stereo-Ohrhörer x 1
- Bedienungsanleitung (dieses Heft) x 1
- „Let's Enjoy Yamaha SILENT Violin™“ x 1
(Heft mit Übungsstücken)



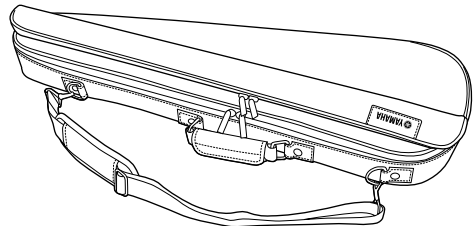
SV150S

Die folgenden Teile sind Ergänzungen zum SV150 Paket.

- Karbonbogen : 4/4-Größe x 1
- Instrumententasche x 1



- Kolophonium : PIRASTRO Schwarz 9005
x 1

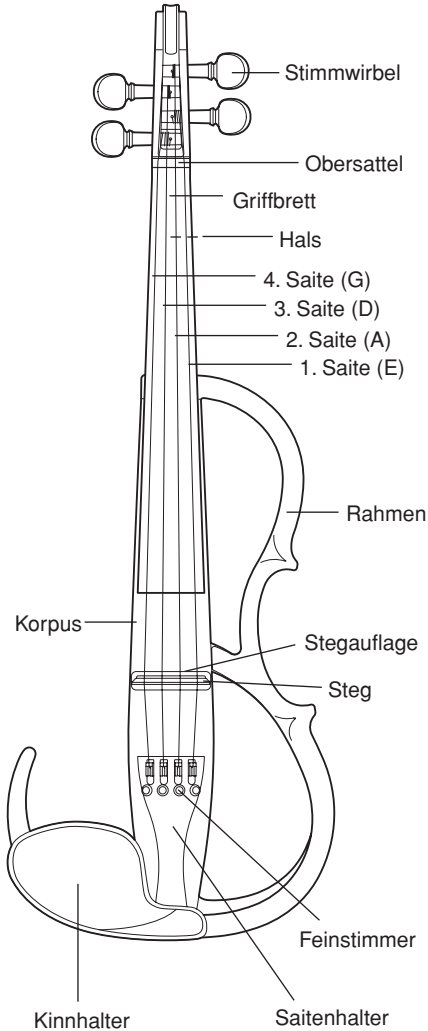


- * Für Netzbetrieb benötigen Sie den als Sonderzubehör erhältlichen Netzadapter PA-D05K.
- * Zum Spielen des SV150/SV150S benötigen Sie 2 Batterien vom Typ AA (SUM-3).

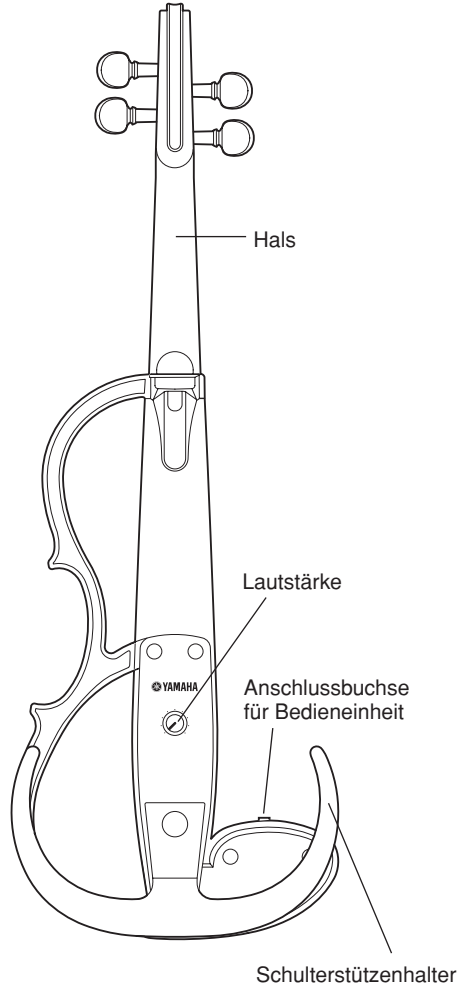
Teilebezeichnungen

[Haupteinheit]

● Oberseite

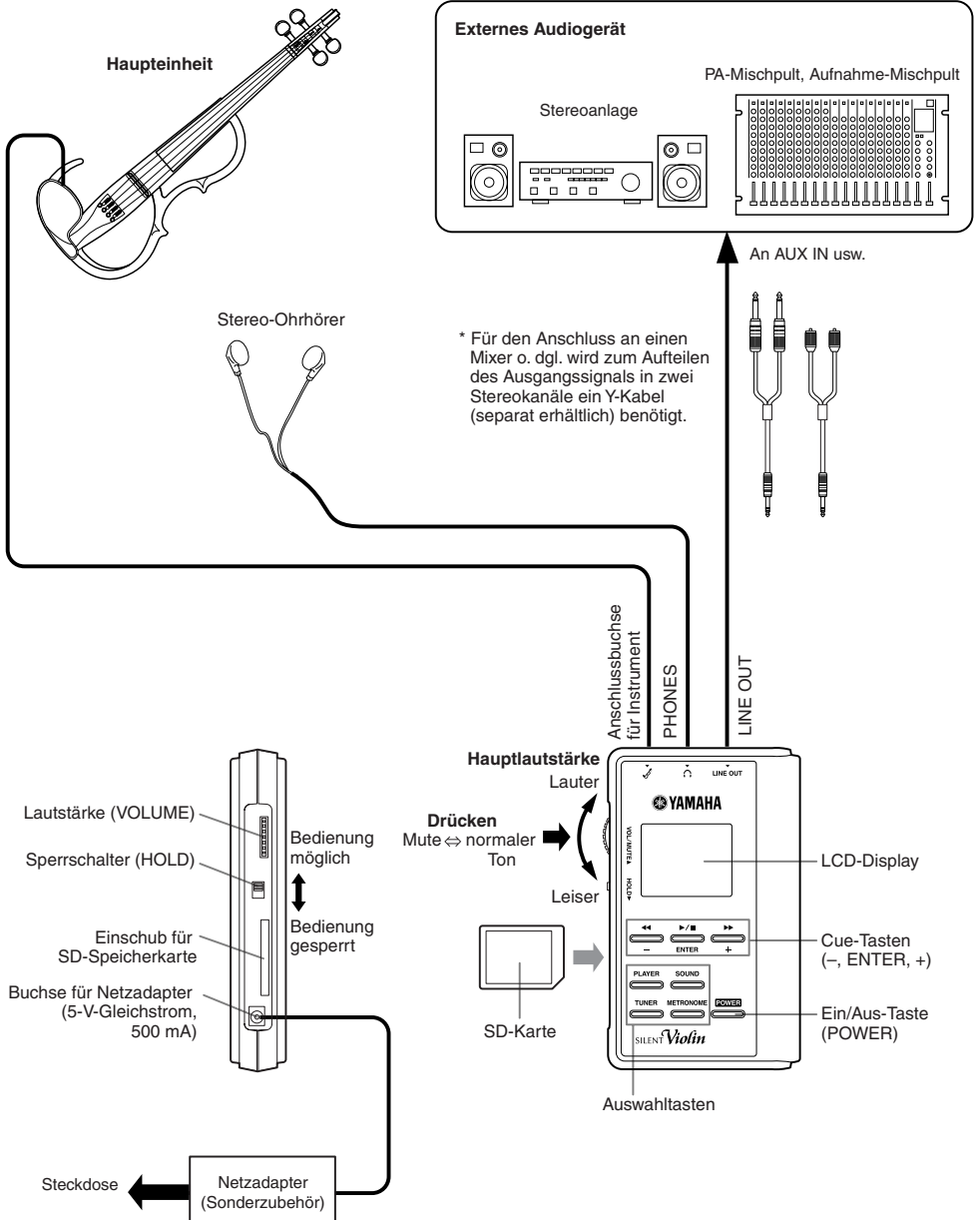


● Unterseite



[Bedieneinheit]

* Die Bedieneinheit eignet sich nur für das SV150 und ist nicht mit anderen Instrumenten kompatibel.



[Erläuterung der Ein- und Ausgänge]

<Am Instrument>

● Anschlussbuchse für Bedieneinheit

Diese Buchse dient zur Stromversorgung des Instruments von der Bedieneinheit sowie zur Übermittlung der Tonsignale vom Instrument an die Bedieneinheit. Verbinden Sie das Instrument über das mitgelieferte Kabel mit der „Anschlussbuchse für Instrument“ an der Bedieneinheit.

- * Es kann auch ein im Fachhandel erhältliches Audiokabel mit 3,5mm Stereo Klinke an beiden Enden verwendet werden. (Kabel mit Widerständen sind nicht kompatibel.)
- * Bei Verwendung eines Monokabels arbeitet das System nicht einwandfrei.
- * Das System arbeitet nicht ordnungsgemäß, wenn das Kabel an ein anderes Gerät als das Bedienteil angeschlossen wird.

<Am Bedienteil>

● Anschlussbuchse für Instrument

Diese Buchse versorgt das Instrument mit Strom und dient gleichzeitig als Eingang für den Empfang der Tonsignale vom SV150. Verbinden Sie das Instrument über das mitgelieferte Kabel mit der „Anschlussbuchse für Instrument“ an der Bedieneinheit.

Vorsicht Schließen Sie niemals andere Geräte (einschließlich anderer SILENT Violin™-Modelle) als das zu diesem System gehörende SILENT Violin™ SV150 an. Andersartige Geräte/Instrumente können durch einen Anschluss beschädigt werden.

● PHONES-Buchse

Hier können Sie die mitgelieferten Ohrhörer anschließen. Es können auch andere handelsübliche Kopf- oder Ohrhörer angeschlossen werden.

● LINE-OUT-Buchse

Wenn Sie hier ein externes Audiogerät wie einen Verstärker o. dgl. über ein handelsübliches Audiokabel mit 3,5mm Stereo Klinke (separat erhältlich) anschließen, können Sie diesem alle vom SILENT Violin™-System erzeugten Stereosignale zuführen. Der Klang der Violine und das Klickgeräusch sind in der Mitte zu hören, während die Effekte je nach Typ stereo zu vernehmen sind. Das Tonsignal von der SD-Karte wird der ursprünglichen Aufzeichnung gemäß ausgegeben.

● Einschub für SD-Speicherkarte

Durch Einstecken der SD-Speicherkarte in diesen Einschub können die nachfolgend aufgeführten Musikdateien wiedergegeben werden. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15.)

• Kompatible Musikdateien

Erweiterung	Dateityp
.aac	AAC-Dateikomprimierung
.m4a	MPEG4-Dateikomprimierung
.mp3	MPEG1-Audio-Layer-3-Dateikomprimierung
.wav	Windows-Standard (keine Dateikomprimierung)
.mid	MIDI-Datei

- Hören Sie nicht längere Zeit mit hoher Lautstärke über Ohr- oder Kopfhörer, da dies den Ohren schaden würde.
- Sollten sich Klangverzerrungen bemerkbar machen, vermindern Sie die Lautstärke mit dem Regler am Instrument bzw. an der Bedieneinheit, bis der Klang nicht mehr verzerrt ist.
- Schalten Sie die Bedieneinheit immer AUS, bevor Sie das Kabel zwischen dem Instrument und der Bedieneinheit anschließen/abziehen.
- Wenn Sie die SILENT Violin™-Bedieneinheit an ein externes Gerät anschließen, achten Sie unbedingt darauf, dass alle Geräte ausgeschaltet und ihre Lautstärkeregler auf kleinste Lautstärke eingestellt sind. Hohe Lautstärkepegel können Ihrem Gehör schaden und Geräte beschädigen.
- Wenn das Kabel bei eingeschalteten Geräten abgezogen wird, können die angeschlossenen Geräte beschädigt werden. Der dabei möglicherweise schlagartig laut einsetzende Ton kann auch Ihren Ohren schaden; seien Sie diesbezüglich bitte vorsichtig.
- Um einen Wackelkontakt zu vermeiden, achten Sie beim Anschluss externer Geräte darauf, dass passende Kabel/Stecker verwendet werden.

Stromversorgung

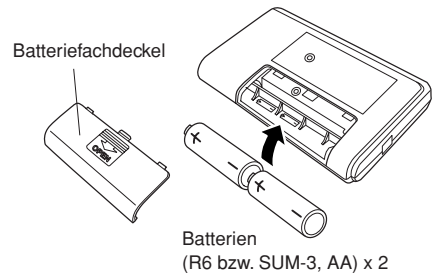
Das SILENT Violin™ kann mit Batterie- oder Netzstrom betrieben werden.

Das Instrument kann bei eingelegten Batterien oder angeschlossenem Netzadapter (separat erhältlich) eingeschaltet (mit Strom versorgt) werden, indem man die POWER-Taste etwa eine Sekunde lang drückt. Zum Ausschalten muss die POWER-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt werden.

- * Solange Batterien eingelegt sind oder das Instrument über einen Netzadapter mit Strom versorgt wird, bleiben die aktuellen Einstellungen auch beim Ausschalten gespeichert.

■ Batteriebetrieb

- 1 Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite der Bedieneinheit.
- 2 Legen Sie die beiden Batterien (R6, Größe SUM-3, AA) ein. Achten Sie dabei auf korrekte Ausrichtung der Batteriepole, wie in der Abbildung gezeigt.
- 3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.



Wenn die Batteriespannung auf einen kritischen Wert sinkt, erscheint die Warnung „Low Battery“ im Display. Das Batterie-Warnsymbol (🔋) erscheint dabei im oberen Teil des Displays. Ersetzen Sie in diesem Fall möglichst bald die Batterien unter Beachtung der folgenden Punkte.

- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die Polmarkierungen (+ und -). Bei falsch eingelegten Batterien besteht Brandgefahr!
- Ersetzen Sie verbrauchte Batterien stets durch einen Satz frischer. Legen Sie niemals eine neue und eine alte Batterie gemeinsam ein. Mischen Sie auch niemals Batterien verschiedener Typen (z. B. Alkali- und Manganbatterien, Batterien verschiedener Hersteller oder Batterien unterschiedlichen Typs desselben Herstellers). Dies kann einen Brand verursachen!
- Wenn das System voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollten Sie die Batterien entnehmen, um Schäden durch auslaufenden Elektrolyt zu vermeiden und die Batterien zu schonen.

■ Netzbetrieb

Für Netzbetrieb benötigen Sie den als Sonderzubehör erhältlichen Netzadapter PA-D05K.

- 1 Stecken Sie den Gleichstromstecker des Netzadapters bis zum Anschlag in die DC IN-Buchse an der Seite der Bedieneinheit.
- 2 Schließen Sie den Netzadapter an eine Steckdose an.

- Beim Anschließen des Netzadapters werden die eingelegten Batterien automatisch aus dem Stromversorgungsweg geschaltet.
- Verwenden Sie für Netzbetrieb ausschließlich den vorgeschriebenen Netzadapter. Gebrauch eines ungeeigneten Adapters kann irreparable Schäden am Instrument zur Folge haben oder einen Brand u. dgl. verursachen. Seien Sie diesbezüglich bitte vorsichtig!

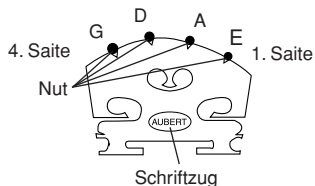
Vorbereitung und Einstellung

■ Stimmen und Auswechseln der Saiten

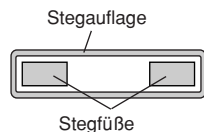
Das Instrument wird mit noch nicht angebrachtem Steg geliefert. Stellen Sie zunächst den Steg unter die Saiten, um diese dann zu stimmen.

Wenn die Saiten älter werden, nimmt die Klangqualität allmählich ab, und im Extremfall läßt sich das Instrument nicht mehr stimmen. Wenn Sie vermuten, daß die Saiten zu alt geworden sind, ersetzen Sie sie durch frische.

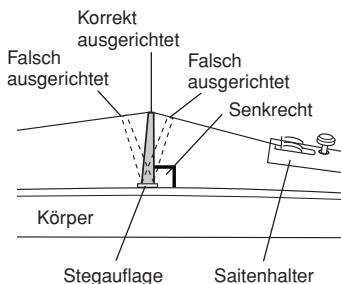
- Die Saiten sind am Ende sehr spitz und können Verletzungen verursachen. Lassen Sie beim Auswechseln von Saiten entsprechende Vorsicht walten.
 - Bringen Sie Ihr Gesicht beim Auswechseln und Stimmen von Saiten nicht zu dicht an das Instrument. Wenn die Saite reißt, kann sie die Augen und andere Gesichtsteile verletzen.
- Die tiefste Nut des Stegs ist zur Aufnahme der 1. Saite (E) vorgesehen, die Nut am anderen Ende für die 4. Saite (G). Achten Sie darauf, daß der Steg richtig herum angesetzt wird, und stellen Sie ihn dann auf die Stegauflage. Die Stegseite mit dem Schriftzug muß in Richtung Saitenhalter weisen.
 - Achten Sie darauf, dass der Steg senkrecht steht. Sollte er sich zu einer Seite neigen, stellen Sie ihn mit beiden Händen gerade. Kontrollieren Sie außerdem, dass die Saiten korrekt in der jeweiligen Nut des Stegs liegen.



[Vom Saitenhalter aus gesehen]



[Darauf achten, dass die Stegfüße passgenau in die Stegauflage eingesetzt werden.]



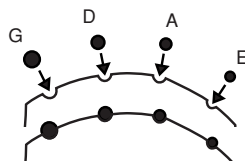
Achten Sie darauf, dass die Saiten beim Spielen des Instruments richtig in ihren Nuten im Steg liegen.

Saiten können aus ihrer Nut rutschen, wenn Sie den Sitz des Stegs korrigieren oder Saiten auswechseln. Insbesondere die 1. Saite (E) und die 4. Saite (G) springen leicht aus ihrer Nut, weshalb Sie sie beim Stimmen des Instruments leicht mit dem Finger in die Nut drücken sollten.

Außerdem ist die 1. Saite (E) mit einem Schutzrohr versehen. Achten Sie darauf, dass dieses Rohr auf dem Steg liegt.

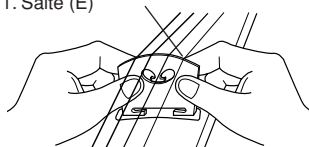
Vergewissern Sie sich vor dem Spielen sowie auch vor der Aufbewahrung des Instruments davon, dass der Steg senkrecht steht.

Auch wenn der Steg anfänglich senkrecht ausgerichtet wurde, kann er sich beim Stimmen der Saiten neigen. Justieren Sie den Steg in diesem Fall so, dass er wieder senkrecht steht. Der Steg muß unbedingt senkrecht stehen. Wenn er zu einer Seite geneigt steht, leidet der Klang, wobei auch das Instrument Schaden nehmen kann.



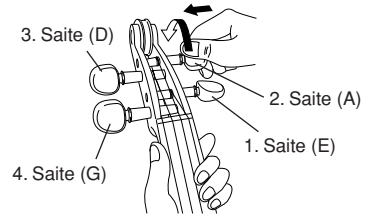
[Sicherstellen, dass keine der Saiten aus der Nut gerutscht ist]

Schutzrohr an der 1. Saite (E)



[Steg muß senkrecht stehen]

- Die Saiten werden durch Drehen der Wirbel auf die folgenden Tonhöhen eingestimmt: Die 1. Saite auf E², die 2. auf A¹, die 3. auf D¹ und die 4. auf G. Stimmen Sie die Saiten durch Hineindrücken und Drehen der Wirbel mit Hilfe der Stimmgerätfunktion der Bedieneinheit (→ S. 12).



- Stimmen Sie die Saiten abschließend mit den Feinstimmern ein.



Wenn einer der Feinstimmer zu lose ist, können beim Spielen Störgeräusche auftreten.



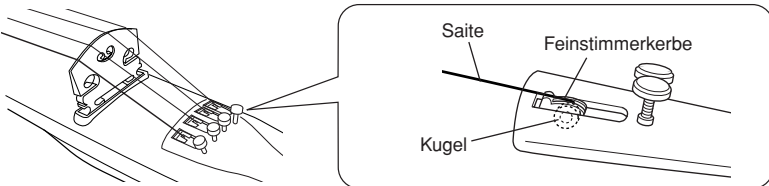
Nicht zu lose einstellen.

- Wenn das Instrument voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollten Sie die Saiten um etwa einen Ganzton lockern.
- Bevor Sie auf dem Instrument spielen, sollten Sie jedesmal nachsehen, ob der Steg senkrecht steht. Wenn der Steg nicht ordnungsgemäß ausgerichtet ist, kann er beschädigt werden oder die Klangqualität beeinträchtigen.

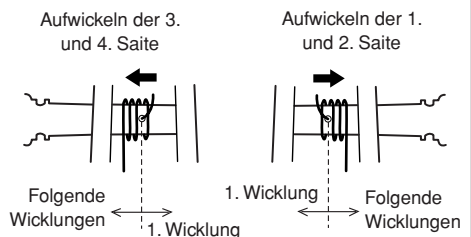
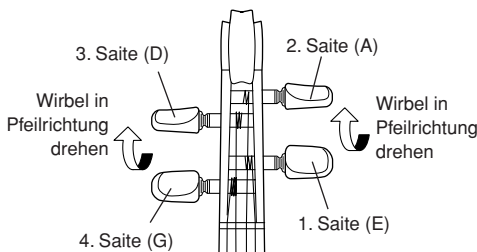
● Aufziehen von Saiten

(Bitte richten Sie sich beim Auswechseln der Saiten nach den Anweisungen in diesem Abschnitt.)

- Bevor Sie eine Saite aufziehen, drehen Sie den betreffenden Feinstimmer ungefähr bis zur Mitte seines Einstellbereichs.
- Hängen Sie die Kugel (am Ende der Saite) in die Kerbe des Feinstimmers ein. Achten Sie darauf, dass die Kugel richtig in der Kerbe liegt.

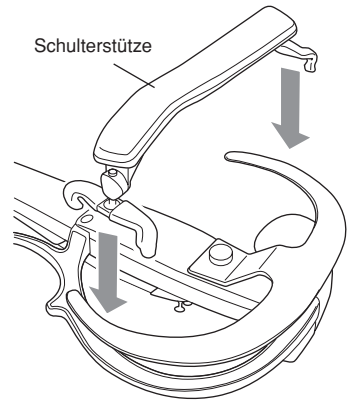


- Führen Sie das andere Ende der Saite durch das Loch im Wirbel. Drehen Sie den Wirbel. Wickeln Sie die Saite, wie in den Abbildungen dargestellt, einmal auf der Fußseite um den Wirbel, um sie dann über das Ende gelegt zurückzuführen, so dass sie in Richtung Wirbelkopf aufgewickelt wird. Die rechte Abbildung zeigt die 1. und 2. Saite (E und A), die linke die 3. und 4. Saite (D und G).



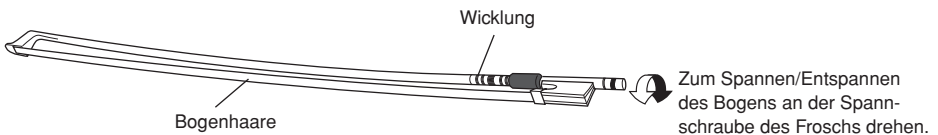
■ Schulterstütze

Sie können eine handelsübliche Schulterstütze (4/4-Größe) am Instrument anbringen.



■ Bogen (im Lieferumfang der SV150S)

- **(Wicklung mit durchsichtiger Hülle)** Dieser Film verhindert eine Verfärbung sowie ein Lockern der Wicklung, falls das Holz weiter trocknen und schrumpfen sollte (außer bei Carbonbögen). **Entfernen Sie die durchsichtige Hülle nicht.**
- Bestreichen Sie den Bogen vor Gebrauch mit Kolophonium. Vor dem ersten Einsatz müssen die Bogenhaare über ihre volle Länge gleichförmig mit Kolophonium bestrichen werden. Danach ist vor jedem Gebrauch eine kleinere Menge ausreichend.
- Spannen Sie den Bogen vor Gebrauch durch Drehen der Schraube, wie in der Abbildung dargestellt. Der Bogen selbst sollte noch leicht konkav sein, und seine Haare sollten eine mittlere und gleichförmige Spannung haben. Wenn der Bogen und die Haare parallel zueinander verlaufen, ist der Bogen zu stark gespannt und kann beschädigt werden.
- Versäumen Sie niemals, den Bogen nach Gebrauch zu entspannen. Entfernen Sie Kolophoniumstaub, der sich leicht am Bogen ansammelt, mit einem weichen Tuch.
- **Achten Sie vor dem Weglegen des Bogens in den Koffer darauf, dass seine Haare ausreichend entspannt sind.**
- Wenn der Bogen in einem anderen Koffer untergebracht werden soll, vergewissern Sie sich, dass dieser ausreichend lang ist und eine sichere Aufbewahrung des Bogens zulässt.



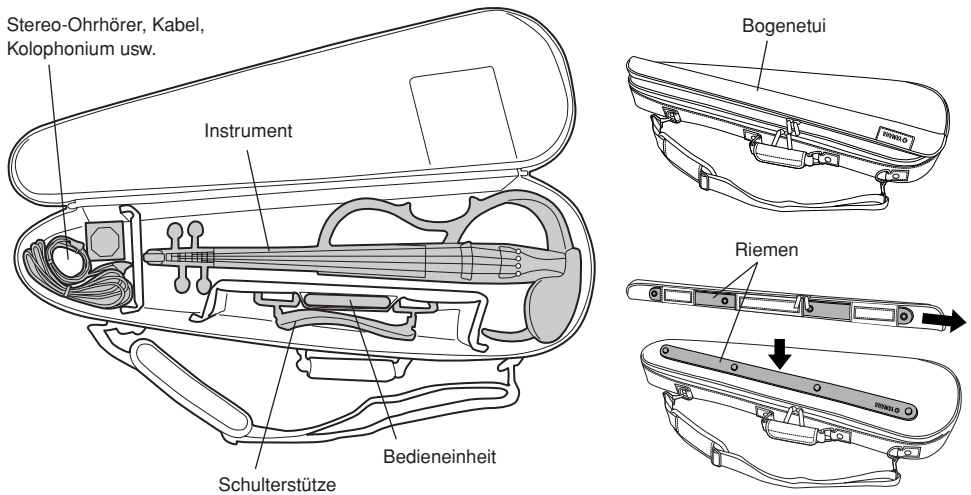
Zum Spannen/Entspannen des Bogens an der Spannschraube des Froschs drehen.

- **Der Bogen kann aufgrund seiner Form bei Berührung Nebenstehende verletzen oder Gegenstände beschädigen. Achten Sie beim Spielen auf ausreichend Freiraum zwischen sich und anderen. Auch in Spielpausen sollten Sie gefährliche Bewegungen wie Schwenken oder Werfen des Bogens vermeiden.**

■ Über die Instrumententasche (Standardzubehör beim SV150S)




Die als Zubehör mitgelieferte Instrumententasche ist speziell für dieses Instrument vorgesehen. Sie bietet dem Instrument, der Bedieneinheit und Ihrer Schulterstütze Platz. Das Bogenetui kann bei Bedarf abgenommen werden. Zum Wiederanbringen des Bogentuis ziehen Sie den Riemen an seiner Rückseite heraus und befestigen es dann wie in der Abbildung gezeigt an der Instrumententasche.

- Die Tasche ist nur zum Tragen des Instruments vorgesehen. Sie bietet keinen Schutz vor Stößen und anderen Einwirkungen von außen. Achten Sie daher beim Tragen oder Transportieren des Instruments in der Tasche darauf, dass es weder Stoß noch Druck ausgesetzt wird.
- Nehmen Sie die Schulterstütze ab, bevor Sie das Instrument in der Tasche verstauen.







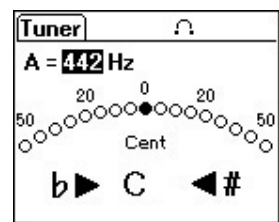
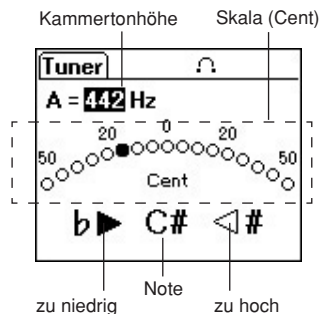
Gebrauch

■ Grundlagen zur Tonwiedergabe

- 1 Verbinden Sie als erstes das Instrument über das mitgelieferte Kabel mit der Bedieneinheit.
- 2 Schließen Sie die mitgelieferten Ohrhörer an die Buchse mit der Kennzeichnung  an.
Wenn der Ton über ein externes Audiogerät wiedergegeben werden soll, verbinden Sie dieses über ein geeignetes Kabel mit der LINE OUT-Buchse der Bedieneinheit.
- 3 Halten Sie zum Einschalten die Ein/Aus-Taste an der Bedieneinheit etwa eine Sekunde lang gedrückt. Das Display leuchtet zur Bestätigung auf.
 - * Das Instrument kann nicht eingeschaltet werden, wenn der HOLD-Schalter sich in der unteren Position („Bedienung gesperrt“) befindet. Verstellen Sie den HOLD-Schalter in diesem Fall nach oben („Bedienung möglich“) und drücken Sie die POWER-Taste noch einmal.
 - * Zum Ausschalten halten Sie die POWER-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
- 4 Die Lautstärke wird mit dem Lautstärkeregler am Instrument sowie dem VOL./MUTE-Regler an der Bedieneinheit eingestellt. Der Lautstärkeregler am Instrument wirkt nur auf die Lautstärke des Instruments, während mit dem VOL./MUTE-Regler an der Bedieneinheit die Gesamtlautstärke, d.h. Instrument plus Effekt/Metronom/Player, eingestellt werden kann (Einstellbereich: 0 bis 30).
 - * Das Instrument erzeugt keinen Ton, wenn sein Lautstärkeregler auf „0“ steht.
 - * Durch Drücken des VOL./MUTE-Reglers kann der Ton stummgeschaltet werden (Mute-Funktion), wobei zur Bestätigung das entsprechende Symbol () angezeigt wird. Zum Aufheben der Stummschaltung drücken Sie den VOL./MUTE-Regler noch einmal, so dass wieder das Kopfhörersymbol () zu sehen ist.
 - * Wenn der HOLD-Schalter sich in der unteren Position („Bedienung gesperrt“) befindet, sind alle Tasten an der Bedieneinheit funktionslos.

■ Verwendung des integrierten Stimmgeräts

- 1 Verbinden Sie das Instrument mit der Bedieneinheit und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, wie im vorangehenden Abschnitt „Grundlagen zur Tonwiedergabe“ beschrieben.
- 2 Drücken Sie die TUNER-Taste an der Bedieneinheit, um die rechts gezeigte Anzeige auf dem Display aufzurufen.
- 3 Stellen Sie mit den Tasten + und - die Tonhöhe des Kammertones (A = 430 bis 450 Hz) ein.
- 4 Wenn Sie eine Saite streichen, erscheint ihr Tonname unten in der Mitte auf dem Display. Das Stimmgerät zeigt an, ob der Ton zu niedrig () oder zu hoch () ist. Die Skala gibt an, wie weit die Stimmung abweicht.
Bei guter Einstimmung ist sowohl das Symbol  als auch das Symbol  zu sehen, und auf der Skala ist „0“ in der Mitte markiert.
Durch Drücken der ENTER-Taste können Sie außerdem auch den Kamerton (A) ausgeben. Zum Ausschalten des Tons drücken Sie die ENTER-Taste ein weiteres Mal.



[Bei gut eingestimmtem C]

■ Verwendung des integrierten Metronoms

* Das integrierte Metronom arbeitet auch, wenn das Instrument nicht an der Bedieneinheit angeschlossen ist, und sein Ton kann über die Ohrhörer bzw. die LINE OUT-Buchse gehört werden.

1 Drücken Sie die METRONOME-Taste an der Bedieneinheit, um die rechts gezeigte Anzeige am Display aufzurufen.

2 Wählen Sie den einzustellenden Parameter mit der METRONOME-Taste aus, und stellen Sie den gewünschten Wert mit den Tasten + und – ein.

* Bei gedrückt gehaltener Taste (+ oder –) ändert sich der Wert übergangslos.

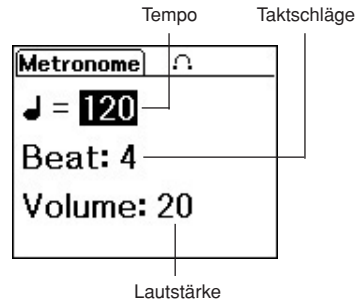
Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten + und – können Sie den Wert wieder auf die werkseitige Standardeinstellung zurücksetzen.

♩ = Das Tempo in Viertel/Minute (32 – 280). Der Standardwert ist 120.

Beat: Die Taktart (0 – 7 Schläge, 8^{tel}-Noten, Triolen, 16^{tel}-Noten). Der Standardwert ist 4^{tel}-Noten.

Volume: Lautstärkepegel (0 – 30). Der Standardwert ist 20.

3 Drücken Sie zum Starten des Metronoms die ENTER-Taste. Zum Stoppen des Metronomtons drücken Sie die Taste ein weiteres Mal.



■ Verwendung der integrierten Effekte

Das SILENT Violin™ verfügt über einen integrierten DSP (Digital Signal Processor), der 24 Effekte einschließlich Hall zur Ausschmückung des Klangs bereithält.

1 Verbinden Sie das Instrument mit der Bedieneinheit und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, wie im vorangehenden Abschnitt „Grundlagen zur Tonwiedergabe“ beschrieben.

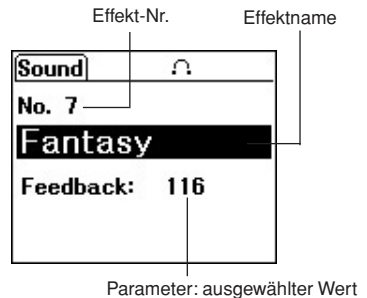
2 Drücken Sie die SOUND-Taste an der Bedieneinheit, um die rechts gezeigte Anzeige auf dem Display aufzurufen.

3 Stellen Sie mit den Tasten + und – den gewünschten Effekt (No. 1 – 25) ein.

* Effekt No. 25 (No Effect) dient zum Ausschalten der Effektfunktion.

Sollte unter dem Effektnamen ein Parameter zu sehen sein, können Sie diesen durch einen Druck auf die SOUND-Taste auswählen, um den Parameterwert dann mit den Tasten + und – zu ändern.

* Bei gedrückt gehaltener Taste (+ oder –) ändert sich der Wert übergangslos. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten + und – können Sie den Wert wieder auf die werkseitige Standardeinstellung zurücksetzen.



● Effektliste

No.	Effektname	Parameter	Bereich (Standard)	Beschreibung
1	Studio	—	—	Natürlicher Raumhall. Grundlegende Soundeinstellung zum Üben.
2	Large Hall	—	—	Hall in einem großen Saal mit langer Ausklingzeit.
3	Middle Hall	—	—	Hall in einem mittelgroßen Saal.
4	Small Hall	—	—	Hall in einem kleinen Saal mit kurzer Ausklingzeit.
5	Club	—	—	Für kleine Jazzclubs typischer Nachhall.
6	Jazz	—	—	Auf einer mit einem Mikrofon aufgenommenen Jazzvioline basierender Effekt.
7	Fantasy	Feedback	64–127 (116)	Reverb- und Delay-Effekte erzeugen eine träumerische Atmosphäre. Über den Parameter Feedback wird die Zahl der Delays eingestellt.
8	Mirror Room	Feedback	64–127 (116)	Erzeugt spiegelähnliche Soundreflexionen. Über den Parameter Feedback wird die Zahl der Delays eingestellt.
9	Chorus	Depth	24–127 (72)	Chorus verleiht dem Sound mehr Tiefe. Über den Parameter Depth wird die Intensität des Effekts eingestellt.
10	Strings	Effect Level	10–100 (40)	Simuliert den Klang einer Streicher-Sektion mit 2 oder mehr gleichzeitig spielenden Violinisten. Über den Parameter Effect Level kann die Fülle des Klangs variiert werden.
11	Vibrato	Speed	40–104 (83)	Simuliert das bei klassischen Darbietungen typische Vibrato. Der Parameter Speed regelt die Vibratogeschwindigkeit.
12	Lazy	Depth	32–127 (127)	Ein gemütliches „Feeling“. Über den Parameter Depth kann die Effektivität variiert werden.
13	Under the Sea	Speed	0–92 (4)	Ein mysteriöser Unterwasser- oder Tunnelleffekt. Mit Speed lässt sich der Klang verändern.
14	Planet	Depth	32–127 (94)	Außerirdische Welten. Über den Parameter Depth lässt sich die Intensität des Effekts regeln.
15	Pan Reverb	Reverb Time	6–53 (36)	Der Klang wandert zwischen links und rechts. Am Parameter Reverb Time kann die Effektlänge eingestellt werden.
16	Pan Chorus	Speed	8–84 (55)	Auto-Pan-Effekt + satter Chorus-Effekt. Der Klang rast von links nach rechts wie ein Auto auf der Schnellstraße. Über Speed wird die Geschwindigkeit des sich bewegenden Klangs eingestellt.
17	Auto Wah	Speed	5–90 (17)	Automatische Klangvariationen. Der Parameter Tone definiert die Klanghelligkeit und -projektion.
18	Over Drive	Tone	34–58 (46)	Langer Distortion-Effekt. Der Parameter Tone definiert die Klanghelligkeit und -projektion.
19	Delay Drive	Delay Level	0–92 (24)	Verzerrter Klang mit Delay-Effekt. Über den Parameter Delay Level kann der Effektgrad verändert werden.
20	Buzz Drive	Tone	34–58 (46)	Ringmodulator und Distortion erzeugen einen einzigartigen Effekt. Der Parameter Tone definiert die Klanghelligkeit und -projektion.
21	Wah Drive	Over Drive	2–18 (8)	Kombination der Effekte Wah und Overdrive. Über den Parameter Overdrive lässt sich der Verzerrungsgrad verändern.
22	Jet	Tone	34–58 (46)	Erzeugt den Jet-Sound, der im Rock der 70er Jahre populär wurde. Der Parameter Tone definiert die Klanghelligkeit und -projektion.
23	Chorus Lead	Tone	34–52 (46)	Die Effekte Chorus und Overdrive bewirken einen kräftigen Lead-Soloklang. Der Parameter Tone definiert die Klanghelligkeit und -projektion.
24	Tube Drive	Tone	34–52 (46)	Verstärkersimulation mit stark verzerrtem Klang. Der Parameter Tone definiert die Klanghelligkeit und -projektion.
25	No Effect	—	—	Es wird kein Effekt erzeugt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn externe Effektgeräte verwendet werden.

■ Verwendung des Musik-Players

Die Bedieneinheit ist mit einem integrierten Musik-Player ausgestattet, mit dem Sie Musikdateien (.aac, .m4a, .mp3, .wav, .mid) auf einer SD-Karte abspielen können.

- * Weitere Informationen zu den einzelnen Dateiformaten finden Sie auf Seite 6.
- * Sie können die abgespielte Musik auch bei nicht angeschlossenem Instrument über die Ohrhörer hören oder über die LINE OUT-Buchse ausgeben.

● Vorbereiten von Musikdateien

Kopieren Sie die Musikdateien mit einem Computer und einem SD-Kartenleser/-schreiber auf eine SD-Karte.

- * Der Player kann SD-Karten bis 2 GB verarbeiten (ist jedoch nicht mit SDHC-Karten kompatibel).

1 Konvertieren Sie auf dem Computer die Songdaten Ihrer CD-Sammlung, im Internet heruntergeladene Musikdateien u. dgl. mit einer handelsüblichen Software oder mit Freeware in eines der kompatiblen Dateiformate (.aac, .m4a, .mp3, .wav).

2 Kopieren Sie die konvertierten Dateien vom Computer auf eine SD-Karte.

Vorsicht

Musikdaten, die Sie von einer CD kopieren oder im Internet herunterladen, sind urheberrechtlich geschützt (Copyright des Songwriters, Komponisten, Produzenten usw.). Das Kopieren solcher Daten erfordert prinzipiell die Genehmigung des jeweiligen Copyright-Eigentümers, ist aber nicht genehmigungspflichtig, wenn die Daten nur für den persönlichen Gebrauch dienen. Sollen Daten jedoch für kommerzielle Nutzung kopiert oder ins Internet gestellt werden, muss zuvor die Genehmigung vom Copyright-Eigentümer eingeholt werden.

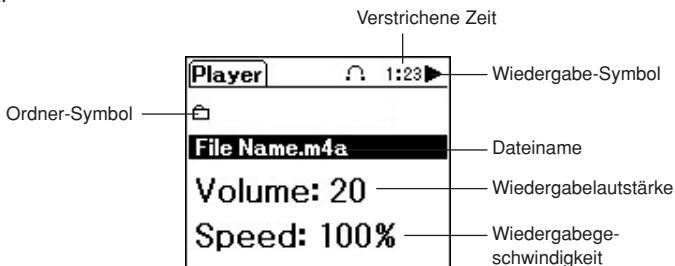
● Abspielen der Musikdateien

Sie können die Musikdateien auf der SD-Karte mit der Bedieneinheit wiedergeben.

- * Die Musikdateien können nach Genre sortiert in verschiedenen Ordnern abgelegt werden. Zur Vereinfachung wird hier jedoch zunächst nur die Dateiauswahl ohne Berücksichtigung einer Ordnerstruktur beschrieben.

1 Stecken Sie die SD-Karte mit den Musikdateien in den Karteneinschub an der Bedieneinheit.

2 Drücken Sie die PLAYER-Taste an der Bedieneinheit, um die unten gezeigte Anzeige auf dem Display aufzurufen.



3 Drücken Sie die PLAYER-Taste, um das Dateinamenfeld zu markieren, und wählen Sie dann mit den Tasten + und - die abzuspielende Musikdatei. Die spielbaren Musikdateien werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

- 4 Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die ENTER-Taste (▶/■). Die bereits verstrichene Zeit und das Wiedergabe-Symbol (▶) werden oben rechts im Display angezeigt. Zum Anhalten der Wiedergabe (■) drücken Sie die ENTER-Taste (▶/■) ein weiteres Mal.

Einstellen der Wiedergabelautstärke

Drücken Sie die PLAYER-Taste, um das Volume-Feld zu markieren, und stellen Sie die Lautstärke dann mit den Tasten + und – ein. Der Einstellbereich geht von 0 bis 30. Die werkseitige Standardeinstellung ist 20.

* Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Lautstärke des SILENT Violin™.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit

Drücken Sie die PLAYER-Taste, um das Speed-Feld zu markieren, und stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit dann mit den Tasten + und – ein. Der Einstellbereich geht von 75% bis 125%. Die werkseitige Standardeinstellung ist 100%.

* Beim Verändern der Wiedergabegeschwindigkeit kann sich bei anderen Dateiformaten als MIDI (.mid) Rauschen bemerkbar machen.

Gebrauch der Tastenfunktionen –(◀◀) und +(▶▶)

- Während der Wiedergabe kann die Taste –(◀◀) für Rücklauf und die Taste +(▶▶) schnellen Vorlauf verwendet werden, wenn das Ordner-Symbol (📁) bzw. Dateinamensfeld markiert ist.
- Wenn die Taste –(◀◀) bei angehaltener Wiedergabe (Pause) gedrückt wird, springt die Wiedergabeposition an den Anfang des Songs. Bei erneutem Drücken der Taste –(◀◀) wird die vorangehende Musikdatei ausgewählt und angezeigt.
- Mit der Taste +(▶▶) wird bei angehaltener Wiedergabe (Pause) die nächste Musikdatei ausgewählt.

Auswählen von in Ordnern abgelegten Musikdateien

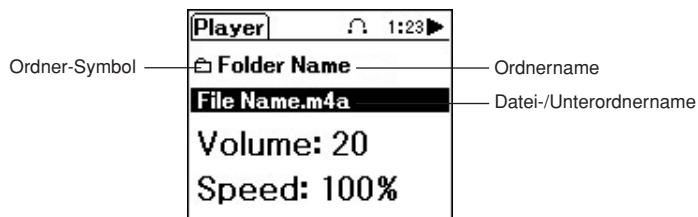
Wenn es Dateien in den Ordnern gibt, markieren Sie zunächst das Dateinamensfeld und wählen dann den gewünschten Ordner mit den Tasten + und – aus, um abschließend die ENTER-Taste zu drücken.



Die Dateien (bzw. Unterordner) im gewählten Ordner werden in alphabetischer Reihenfolge im Dateinamensfeld angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Datei (bzw. einen Unterordner) mit den Tasten + und – aus.

Wenn im Dateinamensfeld ein Unterordner markiert ist, werden die Dateien im Unterordner durch einen Druck auf die ENTER-Taste angezeigt.

Um wieder zum übergeordneten Ordner (höherer Ordner in der Hierarchie) zurückzukehren, markieren Sie das Ordner-Symbol (📁 → 🗂️) durch einen Druck auf die PLAYER-Taste und drücken dann die ENTER-Taste.



● Kompatible Formate

[AAC(.m4a)-, .mp3-, .wav-kompatible Formate]

Samplingfrequenz	8, 11,025, 12, 16, 22,05, 24, 32, 44,1, 48 (kHz)
Anzahl Kanäle	1 (mono), 2 (stereo)
Bitrate (kbps)	8 bis 320 (bei AAC (.m4a), mp3)
Bitlänge	8 Bit, 16 Bit (bei .wav)

[.mid-kompatible Formate]

Dateityp	Standard Midi File Format 0, 1
Dateigröße	100 KB
Tongeneratorspezifikation	General Midi Level 1
Anzahl Kanäle	16
Maximale Polyphonie	32 Noten

- Ziehen Sie niemals die SD-Karte während der Wiedergabe bzw. bei angehaltener Wiedergabe heraus. Dies könnte die Dateien und die Bedieneinheit beschädigen.

- * Die zulässige Höchstzahl an Unterordnern/Dateien in einem Ordner ist 100.
- * Die zulässige Höchstzahl an Unterordner-Ebenen ist 5.
- * Die zulässige Höchstzahl an Zeichen für den vollen Dateipfad (vom Hauptverzeichnis durch die Ordner Ebenen) ist 256.
- * Dateinamen mit Umlauten, akzentuierten Zeichen oder asiatischen Zweibyte-Zeichen usw. sind nicht kompatibel.
- * Kompatibel mit SD-Speicherkarten bis 2 GB (nicht kompatibel mit SDHC-Karten).
- * Verwenden Sie zum Formatieren der SD-Karte bitte die spezielle Software, die mit der Karte geliefert wurde.
- * Nicht kompatibel mit Kopierschutzfunktionen wie SD-Audio.

■ Bedeutung der Anzeigen und Meldungen

Anzeige/Meldung	Beschreibung
Total Volume: n	Gesamtlautstärke (n)
Mute On.	Mute-Funktion (Stummschaltung) EIN.
Holding.	Bedienung gesperrt.
Low Battery!	Batterien zu schwach. Bitte ersetzen Sie die Batterien möglichst bald durch frische.
Clear Setting!	Einstellungen wurden gelöscht.
Format Error!	Es wurde ein Fehler in der für Wiedergabe gewählten Datei gefunden.
File Open Error!	Beim Öffnen einer Datei auf der SD-Karte ist ein Fehler aufgetreten.
File Read Error!	Beim Lesen einer Datei auf der SD-Karte ist ein Fehler aufgetreten.

Technische Daten

Instrument

Hals	Ahorn
Korpus	Fichte
Griffbrett/Wirbel	Ebenholz
Steg	Ahorn (Aubert)
Rahmen	synthetisches Harz
Saitenhalter	Feinstimmer : 4 Stück (Wittner)
Saiten	Violinsaiten mit Kugel am Ende (Helicore)
Tonabnehmer	piezoelektrisch (unter dem Steg)
Stromversorgung	über die Bedieneinheit
Saitenlänge	328 mm
Abmessungen	589 (L) x 206 (B) x 116 (H) mm
Gewicht (nur Instrument)	ca. 490 g
Regler	VOLUME

Bedieneinheit

Gehäuse	synthetisches Harz
Bedienelemente	<ul style="list-style-type: none">• Dateneingabetasten (–, ENTER, +)• Moduswahltasten (PLAYER, SOUND, TUNER, METRONOME)• POWER-Taste (ON/mit Ausschaltsperr)• VOLUME/MUTE-Drehschalter• HOLD-Schalter
Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none">• Anschlussbuchse für Instrument (Ein-Ausgang)• PHONES-Buchse (Ausgang)• LINE OUT-Buchse (Ausgang)• SD-Karteneinschub• Netzadapterbuchse (5-V-Gleichstrom, 500 mA)
Stromversorgung	Batterien (R6, SUM-3, AA) x 2 oder Netzadapter
Batterie-Lebensdauer (Dauerbetrieb)	mit Manganbatterien : ca. 2 Stunden mit Alkalibatterien : ca. 10,5 Stunden
Abmessungen	111 (L) x 66 (B) x 19 (H) mm (ausschließlich der Tasten)
Gewicht	ca. 85 g

Zubehör

SV150	Kabel, SD-Karte, Stereo-Ohrhörer, R6P-Batterien (SUM-3:AA) x 2, Bedienungsanleitung (dieses Heft), „Let's Enjoy Yamaha SILENT Violin™“ (Heft mit Übungsstücken)
SV150S	Karbonbogen (4/4-Größe), Kolophonium, Instrumententasche, Kabel, SD-Karte, Stereo-Ohrhörer, R6P-Batterien (SUM-3:AA) x 2, Bedienungsanleitung (dieses Heft), „Let's Enjoy Yamaha SILENT Violin™“ (Heft mit Übungsstücken)

* Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten.

